

Managen von Veränderungsprozessen in Gesundheitseinrichtungen

Seminar
O 06

Der Erfolg einer Gesundheitseinrichtung wird zunehmend davon abhängen, inwieweit es gelingt, sich durch interne Maßnahmen rechtzeitig auf die massiven Änderungen der Umfeldbedingungen im Gesundheitswesen einzustellen. Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass betriebliche Umorganisationen in Unternehmen erschreckend häufig unbefriedigende Ergebnisse erbringen.

Die Ursachen hierfür liegen fast immer in einem einseitig betriebswirtschaftlich-rationalen Vorgehen ohne rechtzeitiges Einbeziehen der betroffenen Mitarbeiter und ihrer Bedürfnisse. Die Folgen: Verunsicherungen, mangelnde Maßnahmenakzeptanz und Demotivation.

Ohne das engagierte Mitwirken der Mitarbeiter ist aber jede Organisationsmaßnahme zum Scheitern verurteilt – kommt es in den Ausführungsebenen zu bewussten Verzögerungen oder sogar Blockaden.

Seminarziel Den Teilnehmern wird bewusst, unter welchen Rahmenbedingungen Änderungsprozesse erfolgreich verlaufen. Sie erkennen die Voraussetzungen, unter denen sich die natürlichen Vorbehalte von Mitarbeitern gegen Änderungsmaßnahmen in Akzeptanz umwandeln lassen und lernen, wie sie ihre Mitarbeiter für eine engagierte Mitwirkung gewinnen können.

Inhalte

- Veränderungen im Gesundheitswesen und ihre Folgen
- Change Management als aktuelle Aufgabe
- Neue Rollenanforderungen der Führungskräfte
- Systematik eines effizienten Veränderungsprozesses
- Strategien zur Veränderung von Organisationen
- Menschliche Widerstände gegen Veränderungen
- Psycho-Logik von Veränderungsprozessen
- Erfolgsfaktoren für die Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Möglichkeiten der Mitarbeitermotivierung und -aktivierung
- Engagement und Identifikation durch Vertrauen
- Schaffen von Maßnahmenakzeptanz
- Konsequente, dennoch partnerschaftliche Zielverfolgung

Methodik Die Kenntnisse werden vorrangig in Diskussionen und Gruppenarbeiten erworben. Übungen intensivieren und ergänzen den Lernprozess. Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliches Schriftmaterial und Literaturhinweise.

Teilnehmer Führungskräfte, die betriebliche Umorganisationsmaßnahmen zu planen oder umzusetzen haben. Maximal 12 Teilnehmer/innen.